

Umgebungsplan

Local area map

Therese-Giehse-Allee



Der U-Bahnhof Therese-Giehse-Allee

Am 18. Oktober 1980 wurde der U-Bahnhof Therese-Giehse-Allee im Rahmen der Strecke nach Neuperlach Süd eröffnet. Wie die darüber verlaufende Straße wurde er nach der Münchner Schauspielerinnen Therese Giehse (1898–1975) benannt, die vor allem als Brecht-Darstellerin zu Ruhm gelangt war. Wegen ihrer jüdischen Abstammung musste sie von 1933 bis 1945 emigrieren, danach war sie unter anderem beinahe ein Vierteljahrhundert an den Münchner Kammerspielen engagiert. Ein breites Publikum kannte sie als Oma Häusler aus Helmut Dieltz' 70er-Jahre-Kultserie „Münchner Geschichten“. Am Südende des U-Bahnhofs führt eine Rampe aus dem Zugangsbauwerk an der Oberfläche auf das Straßenniveau der Therese-Giehse-Allee (Foto). Hier wurde 2011 bei der Sanierung der Zugänge ein innovatives geothermisches Heizsystem eingebaut: Unter der Rampe fließt in eng gelegten Heizschleifen Grundwasser von rund 11 Grad Temperatur. Zusammen mit den wärmeoptimierten Baustoffen genügt das, um den Weg eisfrei zu halten.

Orientierung leicht gemacht Easy orientation

1. Nutzen Sie das Straßenverzeichnis, um den passenden Ausgangsbuchstaben zu finden
2. Folgen Sie „Ihrem“ Buchstaben auf den Schildern im Bahnhof zum richtigen Ausgang

Straßenverzeichnis Street directory

Straße Street	Position Map reference	Ausgang Exit	Straße Street	Position Map reference	Ausgang Exit
Anton-Braith-Straße	A3–A4	A, B	Max-Reinhardt-Weg	B4–B8	A, B
Arno-Assmann-Straße	B3–B5	A, B	Michl-Lang-Weg	B2–B3	A
Blankbauerstraße	G4–G5	A	Otterfingerring	C2	A
Carl-Baierl-Bogen	B3–C3	A	Otto-Hahn-Ring	F7–H7	B
Carl-Wery-Straße	F4–F8	A, B	Ottweilerstraße	B1–C2	A
Dr.-Walther-von-Miller-Str.	F5–H6	A	Pasettiweg	C6	B
Elise-Aulinger-Straße	A3–C3	A	Plevierpark	H3–H4	A
Friedrich-Domin-Weg	B3–B4	A, B	Preetoriusweg	D5	A, B
Fritz-Erlinger-Straße	G3–H1	A	Putzbrunner Straße	A1–H4	A
Fritz-Kortner-Bogen	D6–E4	A, B	Rennetstraße	B4–D5	A, B
Gertrud-Kückelmann-Weg	A5–A6	B	Rudolf-Vogel-Bogen	E7–F7	B
Hans-Ehard-Straße	A2	A	Rudolf-Zorn-Straße	A8–B8	B
Hans-Fried-Weg	D1–D2	A	Schmid-Wildy-Weg	A2–C2	A
Hans-Schweikart-Straße	A5–B6	B	Schumacherring	C1–E1	A
Heinz-Hilpert-Straße	E4–F4	A	Stademannstraße	A3–A4	A, B
Helmut-Käutner-Straße	D6–F4	A, B	Therese-Giehse-Allee	C8–E3	A, B
Horst-Caspar-Straße	E6–E7	B	Thomas-Dehler-Straße	E3–F1	A, B
Horwitzstraße	C6	B	Verhoevenstraße	D3–D4	A
Iblherstraße	G4–H5	A	Von-Knoerringen-Straße	E1–G2	A
Kasperlmühlstraße	G5–H4	A, B	Wicherweg	A5–A6	B
Kurt-Stieler-Weg	E5	A, B	Wilhelm-Hoegner-Straße	A2–A5	A, B
Lorenzstraße	A3	A	Will-Dohm-Weg	A6–C6	B
			Wolframstraße	A5	B

Legende Key

- U-Bahnlinie
Underground line
- Buslinie
Bus line
- Bahnlinie
Railway
- S-Bahnlinie
Suburban railway
- U-Bahnhof
Underground station
- Haltestelle (Tram/Bus)
Stop (Tram/Bus)
- Ausgang
Exit
- Öffentliche Einrichtung
Public building
- Rolltreppe
Escalator
- Rampe
Ramp
- Hausnummer
House number
- Kirche
Church

